Öko-Terrorismus

Was war ihr Ziel?

Erhebliche Strafzahlungen und/oder Inhaftierungen für solche Taten scheinen sie nicht abzuhalten. Mindestens eine von ihnen hat Zeit mit damit in Verbindung stehenden Aktivitäten zugebracht.

Tatsächlich sagte Annette Klapstein, eine der Eindringlinge: „Ich bin sehr glücklich, aus dem Gefängnis entlassen zu sein, und bin begeistert ob all der Unterstützung und Zuneigung, die uns entgegen geschlagen ist – dies ist die Stärke und Schönheit unserer Bewegung, und es macht uns noch viel mächtiger, als die Industrie fossiler Treibstoffe jemals sein wird. Angesichts der Größe der Krise wissen wir, dass wir dies tun müssen, und wir wissen, indem wir auf eine Weise agieren, die anfängt, angemessen mit den Risiken umzugehen, vor denen wir alle stehen, können wir den Menschen Hoffnung geben, unter 1,5°C zu bleiben. Und wir können Druck auf Politiker ausüben, in ähnlicher Weise vorzugehen“.

Ken Ward aus Oregon, der den Hahn der TransMountain-Pipeline von Kinder-Morgan zugedreht hatte, sagte: „Man hat mich unter Anderem wegen Sabotage angeklagt, weil ich versucht habe, die schlimmsten Quellen von Kohlenstoff-Emissionen zum Versiegen zu bringen, welche die Umstände sabotieren, die Zivilisation ermöglichen und von denen die Sicherheit unserer Nation abhängt“.

Da haben wir es: Diese betrogenen Personen glauben, dass ihre Aktionen verhindern werden, dass die Temperaturen der Erde (das „Klima“) steigen. Sie behaupten allen Ernstes, dass Kohlendioxid-Emissionen die Bedingungen sabotieren, die die Zivilisation erst ermöglichen“.

Was für ein Schwachsinn! Nicht nur, dass ihre Maßnahmen nicht den Hauch einer Auswirkung auf das Klima der Erde haben werden, sondern auch, dass weder A. Klapstein noch K. Ward direkt vom Bau und dem Betrieb irgendeiner der Pipelines betroffen wären, gegen die sie vorgegangen sind. Stattdessen leben sie in angenehmer Umgebung in West-Oregon und Washington State.

Fanatiker und Terroristen

Mancher wird sich fragen, wie sie überhaupt von ihren Wohnungen an der Westküste mitten in die Großen Ebenen gekommen sind. Sind sie zu Fuß gegangen, mit dem Fahrrad oder auf Eseln gekommen? Wahrscheinlicher als diese

Fortbewegungsmittel ist, dass sie moderne Transportmittel und „Kohlenstoff ausspeiende“ Maschinen mit internen Verbrennungsmotoren der einen oder anderen Art benutzt haben. Sie tragen aus Kohlenstoff gefertigte Westen und Hüte und schwenken Bolzenschneider, hergestellt aus Kohle (im Wesentlichen reiner Kohlenstoff) und Eisenerz, abgebaut mit noch mehr Kohlenstoff, um die Maschinen zu betreiben.

Diese Herrschaften schützen nicht nur nicht das Klima oder tragen nicht nur nicht zum Wohlergehen der Bevölkerung als Ganzes bei; sondern sie sind ganz einfach Fanatiker und öko-religiöse Terroristen.

Link: http://canadafreepress.com/print_friendly/eco-terrorism

Übersetzt von Chris Frey EIKE